

176/238 1719 September 23., Villeneuve<sup>1</sup>

## Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Maria Barbara Zurlauben betreffend die Erbschaft seines Vaters

---

**B** Zurlauben<sup>2</sup> schreibt seiner Mutter, Frau Ammann Zurlauben<sup>3</sup>, dass er ihre Briefe empfangen hat. Er hat seine Reise zurückgestellt und kann im Bezug auf die Erbschaft<sup>4</sup> bis im Januar 1720 nichts ausrichten. Selbst wenn er die Verträge («contract») zur Hand hätte, könnte sich der Sache erst innert Monatsfrist annehmen, da es viele Mühen und Formalitäten zu bewältigen gilt. Zurlauben bittet seine Mutter, ihm die Verträge durch verlässliche Leute möglichst rasch zu schicken.

Im Nachsatz bittet Zurlauben darum, Soldaten anzuwerben.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Es muss sich um eine Ortschaft in der Region Île-de-France handeln, zumal sich Beat Franz Plazidus drei Tage vor Absendung dieses Schreibens noch in Colombes aufhielt (vgl. Zurlaubiana AH 176/231). Da es allein in dieser Region ein Duzend Villeneuve gibt, lässt sich vorderhand nicht klären, um welches Ort es sich hier handelt.

---

<sup>2</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

---

<sup>3</sup> Maria Barbara Zurlauben, Witwe des Beat Jakob II. Zurlauben.

---

<sup>4</sup> Beat Jakob II. Zurlauben war im Januar 1717 gestorben.

---

<sup>5</sup> Maria Barbara Zurlauben notierte neben der Adresse, das Schreiben am 12. Oktober beantwortet zu haben.

---

AH 176, Bl. 510 • Bl. 510<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---